

www.rettet-dietenbach.de

9. Oktober 2018

Unscheinbare Sensation

Es mag paradox klingen, aber es gibt gelegentlich unscheinbare Sensationen. Eine solche ist zweifellos die Bemerkung zum Thema Dietenbach, die der Freiburger Projektentwickler und Städtebauexperte Peter Unmüßig am 4.10. im Interview der Immobilien Zeitung Freiburg gemacht hat. Nach seiner Meinung gefragt, poltert er keineswegs los gegen die Ignoranz und den Egoismus der Dietenbach-Gegner. Sachlich und respektvoll spricht er von den Einsprüchen, die gegen neue Stadtteile wie Dietenbach geführt werden. Aber mehr noch. Er macht sich eines der Argumente derer, die das Projekt skeptisch sehen, zu eigen. Er befürwortet nämlich die Aufstockung bestehender Gebäude, für die keine größeren Flächen benötigt werden. Herr Unmüßig stellt sich damit freilich noch nicht ausdrücklich auf die Seite der Dietenbach-Gegner. Aber sein Verständnis für ihre kritischen Anliegen ist unverkennbar, seine leise Sympathie ist zu erahnen. Und das ist die Sensation. Da spricht jemand, der sich im Interview von Herzen zu Freiburg bekennt und jemand, der sein Handwerk als städtebaulicher Projektentwickler versteht, der in ganz Deutschland bekannt und erfolgreich ist. Es war wohltuend und gut, seine Stimme zu hören. Wohltuend gegenüber dem wütenden Eifer einiger Möchte-gern-Städtebau-Experten in unserer Stadt, die sich zumeist aus durchsichtigen Profitinteressen den neuen Stadtteil herbeisehnen.

Kommentar von Klaus Schittich, Freiburg